



## Uni trifft Schule

**DONNERSTAG, 11. JUNI, 8–15 UHR**

Um Demokratie, Bildung und Entwicklung geht es beim Netzwerktreffen „Uni trifft Schule“, zu dem das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität einlädt. Thematisiert werden eine vielfältige und demokratische Schulkultur, der Umgang mit Rechtsextremismus, die Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht und neue Formen des selbstorganisierten, kompetenzorientierten Lernens.

**Ort:** Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam  
**Anmeldung:** siehe QR-Code



## Deutschland und die europäische Sicherheitspolitik

**DIENSTAG, 16. JUNI, 18 UHR**

Wie ist die Situation der Bundeswehr derzeit und welche politischen Entscheidungen braucht es für eine deutsche Armee im europäischen und weltweiten Rahmen des 21. Jahrhunderts? Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung lädt zu einem Gespräch über „Krieg und Frieden. Deutschland und die europäische Sicherheitspolitik“ mit dem Militärgeschichtler Prof. Dr. Sönke Neitzel von der Universität Potsdam ein.

**Ort:** Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang Friedhofsgasse, 14473 Potsdam  
**Eintritt:** frei



## Gesellschaft und Judentum heute

**MITTWOCH, 17. JUNI, 19 UHR**

Über die „Generation Hoffnung: Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk und die jüdische Welt von morgen“ spricht Dr. David Kowalski (ELES) in einer neuen Vortragsreihe des Moses Mendelssohn Zentrums an der Universität Potsdam. Darin geht es um jüdische Existenz heute, um Erfahrungen im Alltag, gesellschaftliche Partizipation und Perspektiven auf die Zukunft.

**Ort:** Moses Mendelssohn Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien, Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [moses@mmz.uni-potsdam.de](mailto:moses@mmz.uni-potsdam.de)



## Unisono Potsdam

**SONNTAG, 21. JUNI, 14:30 UHR**

Studierende der Universität Potsdam bilden das Sinfonische Blasorchester „Unisono“, das nicht nur akademische Festakte musikalisch umrahmt, sondern auch öffentliche Konzerte gibt. Bei der stadtweiten „Fête de la musique“ spielen sie klassische Bläserkompositionen, unterhaltsame Filmmusik-Medleys und bekannte Popsongs.

**Ort:** Kutschstallhof am Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei



## Jazzchor Campus Golm

**SONNTAG, 21. JUNI, 14:30 UHR**

Der Jazzchor Campus Golm begeistert sich für Musik zwischen Jazz, Pop, Folk und Klassik. Die Mitglieder, die zum großen Teil aus der Universität Potsdam kommen, haben keine feste Chorleitung und stimmen ihr Repertoire demokratisch ab. Für ihren diesjährigen Auftritt bei der stadtweiten „Fête de la musique“ haben sie Lieder ganz unterschiedlicher Provenienz gewählt.

**Ort:** Platz der Einheit, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei



## Die Mark Brandenburg im Dreißigjährigen Krieg

**MITTWOCH, 24. JUNI, 18 UHR**

Um die Mark Brandenburg im Dreißigjährigen Krieg und die Strategien des Landeswiederaufbaus geht es in einem Vortrag von Prof. Dr. Matthias Asche, der an der Universität Potsdam die Professur für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit innehat. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei einem Glas Wein. Eine Veranstaltung des Vereins „Freunde des Brandenburg Museums“.

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei  
**Anmeldung:** [gesellschaft-kultur-geschichte.de/brandenburg-museum](https://www.gesellschaft-kultur-geschichte.de/brandenburg-museum)



# UNI FINDET STADT

Veranstaltungsprogramm  
**JUNI 2026**



## Uni findet Stadt – vom Rand in die Mitte

Rund 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf den Campus Golm, Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)

### Impressum

**Herausgeber:** Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

**Layout/Gestaltung:** ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Potsdam

**Druck:** SAXOPRINT / Auflage: 4.000 Exemplare

Fotos: Adobe.Stock | 55796130 (Titel); Ernst Kaczynski (Seite 2); Josef Matthias Grassi (Abb. Luise); Europäische Südsternwarte (Astro); Maximilian Gödecke (Anja Kampmann); Azade Köker (Minsk); Dirk Pagels (Jazzkollektiv Babelsberg); D. Lauterbach (Graue Skabiose); adobe.stock | 1867158447 (Uni trifft Schule); Kai Bublitz (Neitzel); Christoph Schulze (MMZ); Kevin Ryl (Unisono); Jazzchor (Jazzchor); Brandenburg Museum (sevens+maltry)



### Die Frauen der Hohenzollern

**JEDEN DIENSTAG IM JUNI, 18:15 UHR**

Die Ringvorlesung über die Frauen der Hohenzollern macht Heiratsstrategien und dynastische Politik als zentrale Instrumente weiblicher Macht sichtbar, mit denen Bündnisse gestiftet, politische Spielräume eröffnet und kulturelle Transfers ermöglicht wurden. Im Juni geht es hier u.a. um Luise von Preußen (Abb.). Eine Reihe des Historischen Instituts der Uni Potsdam und des Research Center Sanssouci.

Kooperation mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte und der Brandenburgischen Historischen Kommission

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei **Programm:** siehe QR-Code



### AstroOnTap

**DONNERSTAG, 4. JUNI, 18:30 UHR**

Extreme gravitative Umgebungen gehören zu den beliebtesten Forschungsthemen der Astrophysik. Sophia Ve von der Uni Potsdam wird in der Reihe AstroOnTap die Grundlagen von Neutronensternen und Gravitationswellen sowie die theoretischen Methoden zu ihrer Erforschung behandeln und erklären, wie sie dazu beitragen können, mehr über Dunkle Materie zu lernen. An ihren Vortrag schließt sich ein Astro-Quizz an.

**Ort:** Studierendenkneipe Pub à la Pub, Breite Straße 1, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei **Anmeldung:** nicht erforderlich



### Sommerfest mit Lesung

**SAMSTAG, 6. JUNI, AB 16 UHR**

Das zur Universität Potsdam gehörende Theodor-Fontane-Archiv lädt zu einem stimmungsvollen Sommerfest in die Villa Quandt und deren idyllischen Garten am Pfingstberg ein. Am Abend liest dort die Schriftstellerin Anja Kampmann aus ihrem neuen Roman „Die Wut ist ein heller Stern“. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Theodor Fontane Gesellschaft e.V. und der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theodor-Fontane-Archivs e.V.

**Ort:** Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam  
**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [www.fontane-archiv.de/service/kontakt](http://www.fontane-archiv.de/service/kontakt)



### „Meine Mutter, die Akkordarbeiterin“

**SAMSTAG, 6. JUNI, 19 UHR**

Zum Abschluss einer internationalen Summer School der Uni Potsdam spricht der Kunsthistoriker Dr. Gürsoy Doğtaş über Kunstschaffende, die zwischen 1955 und 1973 mit den sogenannten „Gastarbeitern“ nach Westdeutschland kamen und sich mit deren Lebens- und Arbeitsbedingungen auseinandersetzten. Doğtaş beleuchtet dieses wenig erforschte Kapitel der Kunstgeschichte und verknüpft es mit seiner eigenen Biografie als Kind von „Gastarbeitern“ aus der Türkei. Vortrag in englischer Sprache.

**Ort:** DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam, Max-Planck-Str. 17, 14473 Potsdam  
**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [dasminsk.de/kalender/8995/vortrag\\_dogtas](http://dasminsk.de/kalender/8995/vortrag_dogtas)



### Jazzkollektiv Babelsberg

**SONNTAG, 7. JUNI, 15 UHR**

Das Jazzkollektiv Babelsberg spielt beim Potsdamer Kulturerbenfest treibende Hardbop-Klassiker, feinsinnige Arrangements aus dem Great American Songbook und markante Eigenkompositionen. Der Sound des Quintetts, in dem Dozierende der Uni Potsdam musizieren, lebt vom Dialog zweier Bläser, getragen von einer Rhythmusgruppe, die mit vollem Bassfundament, elegantem Piano und impulsivem Schlagzeugspiel für unverkennbaren Groove sorgt.

**Ort:** Am Brandenburger Tor, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei



### „Sind sie noch zu retten?“

**MITTWOCH, 10. JUNI, 17 UHR**

Wie vom Aussterben bedrohte Wildpflanzen geschützt werden können, erklären Ella Krummenacher und Angelika Schröter bei einem Rundgang durch den Botanischen Garten der Universität Potsdam. Dabei ist zu erfahren, wie Botanische Gärten das Saatgut der Wildpflanzen sichern, um gefährdete Arten wie die Graue Skabiose (Abb.), das Ohrlöffel-Leimkraut oder die Gewöhnliche Grasnelke zu vermehren und in der Natur wieder anzusiedeln.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam  
**Eintritt:** 6 €, erm. 3 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)